

Gemeinde Aumühle

Beschlussauszug

aus der

4. Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Aumühle
vom 23.10.2014

TOP 15 Anfragen und Mitteilungen

Ausschussmitglied Dr. Müller berichtet, dass am Anfang der Börnsener Straße das Pflaster nicht richtig verlegt wurde und bereits durch Autos zur Seite gedrückt wurde. Bisher ist die Firma noch nicht der Aufforderung das Pflaster neu zu verlegen nachgekommen.

Aktion:

Der Bürgermeister wird das klären.

Ausschussmitglied Abraham merkt an, dass die Verkehrsschilder in Aumühle reduziert werden sollten. Ausschussvorsitzender Schättgen berichtet, dass bereits im letzten Jahr eine Begehung durch die Verkehrsaufsicht und dem Ordnungsamt stattgefunden hat und einige Schilder bereist entfernt wurden.

Ausschussmitglied Johannsen berichtet über Probleme mit der Straßenreinigung in der Straße Am Hünengrab. Der Wendeplatz wird derzeit von den Anwohnern gereinigt, obwohl für die Kehrmaschine genügend Platz vorhanden ist. Bei Nachfragen an die Fahrer der Straßenreinigung stellte sich heraus, dass kein Auftrag für den Bereich vorliegt. Bürgermeister Giese berichtet, dass es auch in anderen Bereichen Probleme mit der Firma gab, die jetzt durch den Abschluss eines Vertrages geregelt werden konnten.

Ausschussmitglied Dr. Müller merkt an, dass die Gullys an vielen Stellen voll mit Laub sind und ein vernünftiges Abfließen nicht mehr möglich ist. Ausschussvorsitzender Schättgen berichtet, dass die Reinigung bisher durch den Bauhof erfolgte, derzeit aber die Beauftragung einer Fremdfirma geprüft werde.

Stellv. Ausschussmitglied Mylius berichtet, dass die Buchen auf dem Schulhof regelmäßig durch fachkundiges Personal begutachtet werden sollten, um Schäden an den Bäumen zu vermeiden.

Aktion:

Herr Chors vom Amt wird gebeten, Entsprechendes zu veranlassen.

Herr Mylius fragt an, wann die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED erfolgen soll. Ausschussvorsitzender Schättgen antwortet, dass dies noch im Oktober beginnen sollte.

Bürgermeister Giese berichtet, dass die kaputten Fahrradständer am Bahnhof derzeit erneuert werden.

Ebenso wird der Bauhof demnächst die Schäden im Tannenweg ausbessern.

Stellv. Ausschussmitglied Mylius merkt an, dass die von ihm beantragte Änderung des Protokolls vom 23.01.2014 immer noch nicht durchgeführt wurde. Der Vorgang liegt bei der Amtsleiterin.

Ausschussvorsitzender Schättgen berichtet, dass der Abwasserverband mitgeteilt hat, dass der Beitrag für 2015 um 25 bis 30 Cent sinken wird, auf dann 2,70 - 2,75 Euro je qm Schmutzwasser. Des Weiteren wird 2015 eine turnusmäßige (alle 10 Jahre) Kanalinspektion in Wentorf und Aumühle durchgeführt werden. Die Kosten in Höhe von ca. 45T Euro trägt der Abwasserverband.